

Kanton St.Gallen  
Staatskanzlei

KFS St.Gallen



Kommunikation

## Medienmitteilung

Aus dem Volkswirtschaftsdepartement

St.Gallen, 29. Juli 2013

Staatskanzlei  
Kommunikation  
Regierungsgebäude  
9001 St.Gallen  
T 058 229 32 64  
hildegard.jutz@sg.ch

**Waldbrandgefahr: Vorsicht beim Feuern im Freien und im Umgang mit Feuerwerk**

## Kein Feuerverbot, aber erhöhte Vorsicht

Nach einer trockenen und heissen Woche hält das schöne Wetter weiter an. Die Waldbrandgefahr verbleibt trotz Regenschauern und Gewittern je nach Region mässig bis erheblich. Auch wenn keine Feuerverbote erlassen werden müssen, ist vorsichtig mit Feuer, Raucherwaren und Feuerwerk umzugehen.

Die aktuell oberflächliche Trockenheit, verbunden mit den anhaltend hohen Temperaturen, führt zu einer erhöhten Waldbrandgefahr. Nach einem sehr nassem Frühling und Vorsommer sind die Böden in der Unterschicht nach wie vor wassergesättigt. Auch die starken Gewitter der letzten Tage bremsen die weitere Austrocknung. Die trockene Witterung der nächsten Tage dürfte jedoch die Waldbrandgefahr ansteigen lassen, dennoch nicht so stark, dass Feuerverbote erlassen werden müssten. Beim Umgang mit Feuer und Raucherwaren im Freien sowie Feuerwerk ist trotzdem Vorsicht geboten (vgl. Kasten).

Die Einschätzung der aktuellen Waldbrandgefahr sowie die ausführliche Beschreibung der Gefahrenstufen sind auf dem Internet unter [www.wald.sg.ch](http://www.wald.sg.ch) aufgeschaltet.

### Verhalten beim Feuern, im Umgang mit Raucherwaren und 1. August-Feuerwerk

- Feuer im Freien nur in bestehenden Feuerstellen mit geschütztem Feuerraum entfachen
- Feuer immer beobachten und Funkenwurf sofort löschen
- Feuerstelle vollständig mit Wasser gelöscht verlassen
- Raucherwaren und Anzündmittel nicht achtlos wegwerfen, sondern bewusst und sicher löschen.
- Beim Abfeuern von Feuerwerk genügend Sicherheitsabstand zu Menschen, Wäldern, Kornfeldern, und Gebäuden einhalten
- Geeignete Löschmittel wie Wassereimer, Gartenschläuche usw. bereit halten

---

### Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt heute von 10.30 bis 12.00 Uhr:

August Ammann, Kantonsoberröster, Tel. 058 229 34 96, Natel 079 219 68 85